Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

175

werden die Thierkhel darnach sie stehen nit auf dem rost, darnach
wirt sie der rost verzehren und fressen, die fisch warmmind
khülen rinnen, der andere theil. Ist nach ist ein khüll ein stim
den andern ein luft, Ist ist ein wolch der sein nach nisen
ist, dessenwegen an is nisen grossen, und sie werden
nach zum selbigen sichen ist nichts, dessenwegen kein frucht nach
ist, wie ein Thon [illegible] mier glohen dunst zu ach sei
sie nichtsen; gemeiner laut nichts nach dennoch nit schuldig.
Nun ist die geisel Gottes der jüngsten tags, die nit fraß
fallen, und wirt die fisch und thierkhel durcheinander stossen
und nach eins nimmt alles guts b. böses, durchsuchen und richt
O. d. T., und wirt allein nit gelerstand, und schreiter wirt
und die 4 durch einand gepulvert, der der erndt wirt be
klosen, von dem der Apelmis sagt. Ich ich Gottlosen, ich sagt
Psalm: i. Ihr werdt nit in deinem gerichtt sich und bleiben
sind wie der staub von d. erden, hinwegh geworfen wie die
und verworfen, als wirts auch mit auch gehn und niemant
wirt sich mehr hinten nach sehen werden, d. stein fault eher
die gantz welt, und ist dos nicht der welt.

Tu es regum es Deus celi regnorum

Adtanus haubt ist nun Christus dem sein abraling unter sein
haut gegraben und ist alles sein und nichts sein dann Christum alle
ding ein, also ist Christus und sein wort das gelten haubt.

Post te consurget regnum aliud.

Die anderen Königreich nach Christo in glauben Christi zu bäuig
nach zu erstehen, dann es ist nach der auferstehung Christi und
zu christen nach zu unterwerfen alle heiden.

Ihr sony klein
Ihr daniel sagt by
Ihr nit gesprich.
v. d. Caldaiam.

Hieronymus.

Ghro. caput.